

- **Die Künstler im Verlag Munk.**
- **recherchiert von Wolfgang Peter Wilde**
- 
- · Carl-Maria-Schuster
- · 1871-1953
- · Wiener Maler
- Mela Koehler-Broman
- 1885 Vienna - 1960 Sweden
- Mela Koehler (Koeler)-Broman is a significant name of the Viennese Jugendstil (Art Nouveau). She was a pupil of Koloman Moser and a member of the Wiener Werkstaette (Vienna Workshops), where she created postcard and fashion designs as well as illustrations.
- Ulreich, Fritz
  - Tätig in Wien ab 1911
- Ebner, Pauli (Pauline, Paula)
  - 1873 – 1949
  - Pauline Ebner wurde 1873 in Wien als Tochter eines Handschuhmachers geboren.
  - Sie erhielt ihre Ausbildung in Wien in der privaten Malschule Strehblow.
  - 1912 wird die Malerin und Illustratorin als Mitglied des Österreichischen Künstlerbundes geführt.
  - Sie illustrierte zahlreiche Kinderbücher, darunter „Jugendspiegel“, „Des Kindes Tageslauf“, „Waldmännlein erzählt“, „Kommet Alle Herbei“ und „Mein Püppchen“.
  - Es wird allerdings vermutet, dass viele ihrer Bilderbücher anonym verlegt wurden.
- Barth, Otto
  - 1876, Wien – 1916, Waidhofen/Ybbs
  - Studium an der Schöfferschen Zeichenschule in Wien unter Sigmund Allemand und Franz Rumpler,
  - Stellte rstmals 1905 im Hagebund aus.
- Trood, William Henry Hamilton
  - 1860 – 1899
- Schönflug, Fritz
  - 15.06.1873, Wien – 18.02.1951, Wien
  - Karikaturist, Maler und Graphiker,
  - Mitbegründer und künstlerischer Leiter der „Muskete“ (1905 – 1941)
  - Zeichnete vor allem Wiener Typen (große Verbreitung als Postkartenmotive) und Militärkarikaturen
- Muskete, Die
  - 1905 von W. von Appel in gegründetes satirisches Wochenblatt, künstlerisch anspruchsvoll illustriert (unter anderem von F. Schönflug und Alfred Kubin)
  - Zielgruppe waren die Offiziere der k.u.k. Armee
  - Unter den Autoren finden sich Franz Theodor Csokor, Peter Rosegger, Egon Friedell (eigentlich Friedmann), Peter Altenberg, Anton Wildgans, Hermann Hesse, Mirko Jehrsich, Robert Hohlbaum, Max Brod und Robert Musil

- 1927 eingestellt
- Stickel, Aline
  - Illustriert Bücherklassiker wie „Hampelmanns Reise“ und „Ostereierbuch“ (1991, Neuauflage in Österreich)
- Ankermann, Elisabeth
  - 1863, Berlin
- Apperley, George Owen Wynne
  - 1884 – 1960
- Franke, Ernst Ludwig
  - 23.08.1886, Wien – 28.12.1948, Wien
  - Ab 1918 als Plakatkünstler und Werbegraphiker tätig. Gestaltete neben Julius Klinger 1918 eines der modernsten Plakate zur Kriegsanleihe. In seinem sachlichen Plakatstil schuf er u. a. Plakate für „Piatnik-Spielkarten“, Inserate für „Böhler-Stahl“ sowie das Markenzeichen für „Wiener Gaskoks“.
  - 1924 Mitbegründer des BÖG, dessen Mitbegründer er wurde.
- Zasche, Theo
  - ...
- Steiner, Bernd
  - 10.04.1884, Mistelbach – 10.12.1933, Wien
- Reichert, Carl
  - 1836, Wien – 1918, Graz
- Schuster, Carl Maria
  - 1871, Purkersdorf – 1953, Wien
- Höger, Rudolf A.
  - 1876, Wien – 1928, Wien
- Wichera, Raimund Ritter von Brennerstein
  - 1862, Frankstadt – 1925, Wien
- Hruby, Sergius
  - 1869 – 1943
  - Genremaler sowie Maler antiker Motive,
  - Professor
  - Mitarbeiter der Zeitschrift „Die Muskete“
  - Ab 1922 Mitglied des Wiener Künstlerhauses
- Pearse, Susan Beatrice
  - 1878 – 1980
- M. Munk, Wien
  - Buch- und Steindruckerei aus Wien
  - Sie wurde von Richard Kola aufgekauft und wie der 1919 gegründete „Verlag der Wiener graphischen Werkstätte“ in den Kola-Konzern aufgenommen, dessen Geschäftsbereich vom Schnittholz über Papier und Zeitungen bis zum fertigen Buch reichte.
  - Bei Munk wurde u. a. der berühmte „Andersen Kalender“ gedruckt, eines der schönsten Märchenbücher im Jugendstil.

- Olshausen-Schönberger Käthe, Ohlshausen; Katharina von Dombrowski, Käthe von Dombrowski, Baroness von Dombrowski, K.O.S.
  - Kinder- und Jugendbuchautorin
  - Geb. Mödling, 11. 6. 1881
  - Gest. Graz, 1.1. 1968
  - geograph. Lebensmittelpunkt(e): wohnte 25 Jahre in den USA, hauptsächlich in New York
  - Herkunft, Verwandtschaften:
  - KOS war zum Teil (mindestens halb-) "jüdischer Abstammung" (Information v. Michael Olshausen)
  - LebenspartnerInnen, Kinder:
  - In erster Ehe verh. mit dem deutschen Diplomaten Franz Olshausen, ein Kind (Joern Olshausen, \*1903, +1988 in San Diego, Biochemiker, (dessen Sohn Michael Olshausen s. Anm.)).
  - In zweiter Ehe verheiratet mit Carl Ritter von Dombrowski, der sich wegen der jüdischen Abstammung seiner Frau scheiden ließ. Diese Ehe blieb kinderlos.
  - Ausbildungen:
  - Autodidaktin
  - Laufbahn:
  - 1902-1912 Argentinien, Paraguay, Brasilien, erforschte den Amazonas von der Mündung bis zur Quelle, Kamerun.
  - 1922 Anteil am Spendenappell in Zusammenarbeit mit Albert Einstein, Sigmund Freud, Hermann Hesse, Käthe Kollwitz, Heinrich Mann, und H.G. Wells für die Opfer der Hungersnot in Russland.
  - 1933 versuchte sie ihren stark gegen die militärische Diktatur gerichteten Roman „Land der Frauen“ in Hitler-Deutschland zu veröffentlichen, die Publikation gelang ihr erst zwei Jahre danach, in England und in den USA. Sie lebte 1925-1951 in den USA.
  - War als Schriftstellerin und Illustratorin in New York tätig, verfasste ihre späteren Werke in englischer Sprache und illustrierte diese auch. Schrieb und illustrierte auch zahlreiche Bücher, Artikel (UlK, Fliegende Blätter, Das Magazin, Der Spiegel, u.v.a.), Broschüren und Reklame. Nach ihrer zweiten Ehe mit Carl Ritter von Dombrowski veröffentlichte sie häufig unter den Namen Baroness von Dombrowski, Käthe von Dombrowski und „K.O.S.“ Sie hat nie eine Kunstschule besucht, war Autodidaktin.
  - biograph. Mitteilungen, Hinweise:
  - Informationen v. Michael Olshausen am 24. 2. 2004
  - Nachlaß, Archive, Quellen:
  - Verbundkatalog Aleph Mai 2001, Katzoom Nominalkatalog 1931-1992
  - Werkangaben
  - Aus Thier- und Menschenleben, 25 Federskizzen zur Erheiterung von Jung u. Alt. Wien und Leipzig: Verlag von Ludwig Schöngberger, ca. 1896.
  - Reiterinnen und Radlerinnen. Berlin: Harmonie Verlags-Gesellschaft für Literatur und Kunst, ca. 1899
  - Im Spiegel der Tierwelt. Vier Bänder. München: Braun & Schneider, ca. 1901, 1909, 1914, 1919.
  - Beiträge zur Damen Reitkunst: nach eigenen Erfahrungen. Leipzig: Engelmann, 1909
  - Die politische Arche Noah. München: Braun & Schneider, ca. 1916

- Zwischen Krebs und Steinbock, tropische Tiergeschichten in Wort und Bild. Leipzig: Ernst Keils Nachfolger (August Scherl), 1922.
- Abdallah and the Donkey, New York: The Macmillan Company, 1928  
Abdallah und sein Esel. Eine Geschichte für Kinder von 8-80 Jahren.  
Frankfurt am Main: Scheffler 1950, 1953 Bayrische Rundfunk, Igel-Records 2003.
- Boga the Elephant. New York: The MacMillan Company, 1928. Boga, das Kameruner Elefantenkind. Ein Tierbuch für Kinder von 8 bis 80 Jahren. Wien, Leipzig: Deutscher Verlag für Jugend und Volk 1936, Wien: Verlag für Jugend und Volk 1941, 3. Auflage 1948
- The Fat Camel of Bagdad. New York: The Macmillan Company, 1929
- Just Horses. New York: The MacMillan Company, 1930
- Land of Women, Tale of a Lost Nation. London: Putnam, und Boston: Little Brown, 1935. Naisten Maa, Kertomus tuhoutuneesta kansasta. Helsinki, K.J. Gummerus, 1937. Land der Frauen, Roman eines untergegangenen Volkes. Frankfurt am Main: Scheffler 1950. Terre des Femmes, roman d'un peuple disparu. Paris, Editions Albin Michel, 1952
- Wir. Von Friedrich Werner van Oesteren, Zeichnungen von Käte Schönberger. Dresden: Verlag von Carl Reissner, ca. 1901.
- Fabeln. Von Gotthold Ephraim Lessing mit Illustrationen von Käthe Olshausen-Schönberger. Berlin: Volksverband der Bücherfreunde, ca. 1910.
- Wodurch imponieren wir in der Welt am meisten?  
Verhandlungsbericht von der großen internationalen Hunderversammlung. Eine Gesellschaftssatire von Hertha von Knobloch, mit 10 Bildern von Käthe Olshausen-Schönberger. Wolfenbüttel: Julius Zwißlers Verlag, 1915.
- Pour nos petits freres russe! Spendenappell mit Farbdruck von Käthe Schönberger. Geneve: Haut Commisariat du Professeur Dr. Fridtjof Nansen, 1922. Für unsere kleinen russischen Brüder! Genf: Hohes Kommissariat Professor Dr. Fridtjof Nansen, 1922.
- A Jackel in Persia. By Major C.F. MacKenzie, illustrated by KOS (Baroness Dombrowski). Garden City: Doubleday, Doran & Comonay, Inc., 1928.
- Jungle Gods. By Carl von Hoffman, illustrated by Baroness Katharina Dombrowski (K.O.S.). New York: Henry Holt and Company, 1929.
- Little Jungle Village. By Jo Besse McElveen Waldeck, illustrated by Katharina von Dombrowski. New York: The Viking Press, 1940.
- Brehms schönste Tiergeschichten. Bearbeitet von Theodor Etzel, Federzeichnungen von Käthe Olshausen-Schönberger. Gütersloh: Bertelsmann Lesering, 1960.
- Berlin - A City of Ainal Lovers, A Special Edition for the Friends of the House of Ullstein. Berlin: Ullstein GmbH, 1963.
- Literatur:
- Giebisch, H.; Pichler, L.; Vancsa, A. (Hg.): Kleines österreichisches Literaturlexikon., 1948, Wien, Verlag: Brüder Hollinek
- Jugendschriftenkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Das gute Jugendbuch. Ausstellung im Wiener Künstlerhaus November bis Dezember 1948. Ein Führer durch die Ausstellung, 1948, Wien
- Schwab, Edith, Beiträge zur Geschichte des Kinder- und Jugendschrifttums in Österreich, 1949, S. 371, Wien

- Peraux, Lionel
  - 1871 in Nantes
- Kopallik, Franz
  - Wien 04.01.1860 – 19.01.1931 Wien
  - Wiener Vedutenmaler
  - Franz Kopallik besuchte von 1878 – 1884 den Lehrerbildungskurs an der Wiener Kunstgewerbeschule und war bis 1919 als Zeichenprofessor an Wiener Mittelschulen tätig.
  - Ab 1890 war er Mitglied der Wiener Künstlergenossenschaft, auf deren Ausstellungen er ab 1892 vertreten war.
  - Seine bedeutendsten Leistungen liegen auf dem Gebiet des Landschafts- und Architekturaquarells, insbesondere der Wiener Vedute
  - Franz Kopallik verkaufte seine Aquarelle an den Hochadel und das Großbürgertum. Zu seinen Kunden zählten etwa Kaiser Franz Joseph I., die Erzherzöge Karl, Ludwig und Ludwig Viktor, Fürst Franz von Liechtenstein, König Karol von Rumänien und König Ferdinand von Bulgarien, aber auch die Stadt Wien. Gemeinsam mit seiner Schwester, der Viennesia-Autorin Auguste Groner, publizierte er die Mappe "Aus meiner Vaterstadt. 50 Original-Illustrationen zur Erweiterung Wiens", die im Jahre 1892 erschien.
  - Kopallik hatte zunächst von 1878 bis 1884 die Lehrerbildungskurse an der Wiener Kunstgewerbeschule besucht und war im Anschluss daran bis 1919 als Zeichenprofessor an Wiener Gymnasien tätig gewesen. 1882 reiste er nach Oberitalien, 1889 unternahm er im Auftrag von Fürst Franz von Liechtenstein eine Studienfahrt nach Russland. Nachdem er sich zu Beginn seines Schaffens vor allem der Genre- und Historienmalerei gewidmet hatte, spezialisierte er sich nunmehr auf Landschafts- und Architekturaquarelle, insbesondere auf Wien-Veduten. Ab 1890 war Kopallik Mitglied der Wiener Künstlergenossenschaft, auf deren Ausstellungen seit 1892 vertreten war.
  - Der "Spaziergang über den Neuen Markt" stellt ein großflächiges, überaus reich belebtes Werk des Künstlers dar. Der Neue Markt entstand im 13. Jahrhundert im Zuge der babenbergerischen Stadterweiterung, als der Hohe Markt infolge der Zunahme der Bevölkerung größtmäßig nicht mehr ausreichte, und war schon bald der Hauptumschlagplatz für Getreide und Mehl. Im 15. Jahrhundert wurden hier auch Turniere und Rennen abgehalten, später traten Marionettenspieler und Seiltänzer auf.
  - Kopallik zeigt in seinem Aquarell aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert den Blick über den Neuen Markt gegen das kurz vor der Demolierung stehende Palais Schwarzenberg im Hintergrund. Das nach allen Seiten hin freistehende riesige Palais, das seine endgültige Gestalt 1722/23 im Zuge einer von Johann Bernhard Fischer von Erlach geplanten und von seinem Sohn Joseph Emanuel adaptiert durchgeführten Erweiterung erhalten hatte, bildete mit seiner Hauptfront die südliche Umrahmung des Neuen Marktes. Im Zuge der Verbreiterung der Kärntner Straße sollte ein Teil des Palais der neuen Baulinie geopfert werden, worauf Adolf Josef Fürst Schwarzenberg das Palais 1894 abreißen ließ. An der Stelle wurden in den Jahren 1894 bis 1897 drei Miethäuser errichtet.



- 
- "Spaziergang über den Neuen Markt"
- Aquarell auf Papier, signiert, 48 x 67,5 cm



- Titel Venedig, Santa Maria Maggiore Medium Watercolor mntd Größe 10,2 x 15,4 in. / 26 x 39 cm.

- Borelli, Zoe (C. ?)
  - 1871 in Nantes
- Kuderna, Franz
  - 1882 – 1943, Wien